



17. Juli 2008

Anfrage zum Plenum der Frau Abgeordneten Ulrike Gote (Bündnis 90 / Die Grünen)

Wird die Staatsregierung die Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie Weidenberg - Warmensteinach (Lkr. Bayreuth) unterstützen und finanziell fördern, sind ihr aktuelle Planungen und Kostenschätzungen zur Sanierung der Strecke bekannt und gab es seitens der Staatsregierung seit Inbetriebnahme der Strecke Bayreuth - Weidenberg Gespräche oder Verhandlungen zur Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie Weidenberg - Warmensteinach mit den interessierten Gemeinden im Fichtelgebirge oder der Deutschen Regionaleisenbahn (DRE)?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Der Freistaat hat vor der Sanierung des Streckenabschnitts Bayreuth - Weidenberg zusammen mit dem Landkreis Bayreuth mehrere Varianten betrachtet. Dabei standen die geschätzten Kosten für die Reaktivierung und den laufenden Betrieb des Abschnitts Weidenberg - Warmensteinach außer Verhältnis zum erzielbaren Fahrgastpotential. Aus Sicht des Freistaates ist die Reaktivierung keine vertretbare Alternative zu den bestehenden Busverkehren. Vielmehr stellt das mit dem Landkreis als Vorhabensträger abgestimmte und derzeit praktizierte Verkehrskonzept mit einer Verknüpfung von Bahn und Bus in Weidenberg die Ziellösung dar. Eine finanzielle Förderung der Wiederinbetriebnahme im Abschnitt Weidenberg - Warmensteinach ist nicht beabsichtigt. Gespräche mit der Region hierüber haben mangels neuer Erkenntnisse zu den Reaktivierungskosten bislang nicht stattgefunden. Von der Deutschen Regionaleisenbahn GmbH wurde dem Staatsministerium zu Beginn des Jahres eine umfassende Planung samt Kostenermittlung für die Reaktivierung des Teilstücks Weidenberg - Warmensteinach angekündigt, die jedoch bis dato nicht vorliegt.